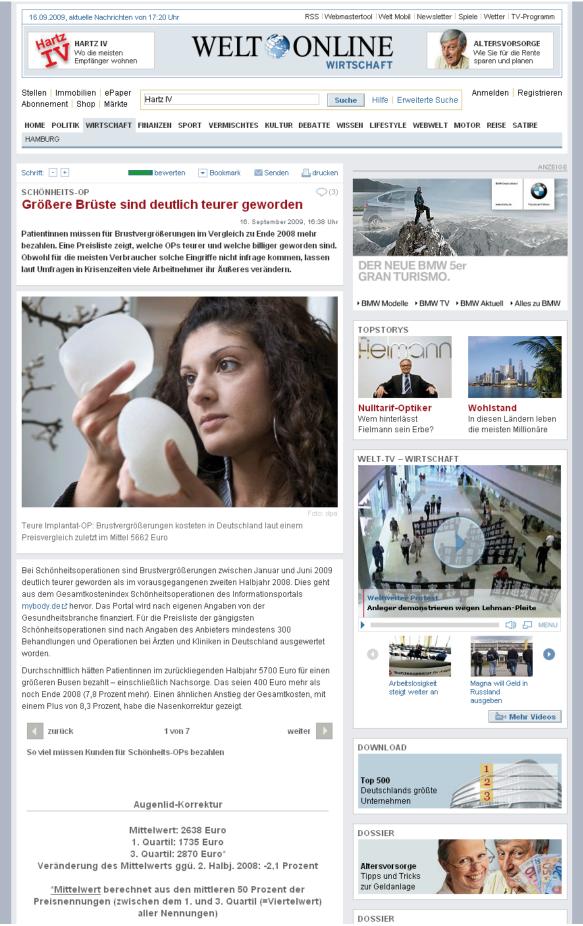
# Pressestimme zum GeKIS 2/09

Größere Brüste sind deutlich teurer geworden, WELT ONLINE, 16.09.2009



Leicht zurückgegangen seien dagegen die Preise für Augenlidkorrekturen und Faltenbehandlungen. Für straffe Lider gaben Patienten demnach im ersten Halbjahr 2009 durchschnittlich 2600 Euro aus. Zur Beseitigung von Falten, beispielsweise mit Botox, seien im Durchschnitt 320 Euro gezahlt worden.

#### MEHR BILDER



Nase, Brust und Po Top Ten der Schönheits-OPs



Im Schönheitswahn Diese Stars wollen jünger

Schönheitschirurgen.

aussehen

Die durchschnittlichen Angaben entsprechen einem Medianwert; sie sind aus den mittleren 50 Prozent der genannten Preise berechnet worden. Die teursten und die billigsten Operationspreise sind dabei ausgeklammert worden.

Für Deutschland gibt es unterschiedliche Angaben zur Gesamtzahl der Schönheitsoperationen, Mybody, de beispielsweise schätzt, dass jährlich eine Million ästhetische Eingriffe vorgenommen werden. Die Gesellschaft für Ästhetische Chirurgie Deutschland (GÄCD) nennt für 2008 rund 141.000 Schönheitsoperationen und 97.185 Faltenbehandlungen ihrer Mitgliedsärzte mit Füllmitteln und Botox – laut GÄCD etwa die Hälfte der in Deutschland ausgeführten Eingriffe

rund 130.000 Schönheitsoperationen und 105.000 Faltenbehandlungen: Operationen haben demnach seitdem zugenommen; in Deutschland gehen laut der Gesellschaft inzwischen mehr Männer zum

"Die Anzahl der Faltenbehandlungen bei Männern ist massiv gestiegen – allein um 44 Prozent haben die Behandlungen mit Botulinumtoxin (Botox) im Vergleich zum Vorjahr zugelegt", sagte GÄCD-Präsident Heinz G. Bull kürzlich. Die Anzahl der Brustverkleinerungen bei Männer verdopppelte sich demnach nahezu. Ein Grund dafür sei das unkontrollierte Doping im Amateursportbereich, das je nach Zusammensetzung

## WEITERFÜHRENDE LINKS

 "Krankenkassen sollen Schönheits-OP bezahlen'

des Mittels Brustwachstum auslösen könne

- Die ehrliche Haut ist ein Ideal von
- Warum Sie eine Botox-Party besser
- meiden sollten Botox wandert bei Ratten ins Gehirn
- Zum Abitur ein größerer Busen

Trotz dieser Trends ergab eine andere Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der "Apotheken Umschauß", dass fast 80 Prozent der Bundesbürger sich aus Schönheitsgründen nicht unter das Messer legen würden. Nur beim Haarefärben waren die rund 2000 Befragten weniger strikt: Für 88,4 Prozent geht das Färben grauer Strähnen demnach in Ordnung.

Auf solche kosmetischen Veränderungen greifen in Krisenzeiten auch Arbeitnehmer häufiger zurück, um zum Beispiel bei Bewerbungsgesprächen besser auszusehen. Dies berichtete der Personaldienstleister Careerbuildert auf Basis einer Umfrage unter mehr als 1100 Menschen in Europa, die in den vergangenen Monaten ihren Job verloren hatten

# UMFRAGE

Würden Sie - um einen Job zu bekommen - eine Schönheits-OP wagen?

OJa

ONein

Ergebnis



Demnach gaben nicht nur zehn Prozent zu, dass sie für ihren Job abgenommen hätten. Sechs Prozent veränderten ihre Haarfarbe oder ihre Frisur, um in der Firma besser auszusehen. Genauso hoch sei der Anteil derer gewesen, die versuchten, ihr Aussehen durch Make-up oder eine Zahnaufhellung zu verbessern.

Drastischere Maßnahmen wie kosmetische Faltenunterspritzung.

Schönheitsoperationen und die Entfernung von Tätowierungen wurden demnach jedoch seltener genannt.

# THEMEN

Brustvergrößerung Schönheits-OP Preisliste Rangliste Fettabsaugung Augenlidkorrektur Nasenkorrektur Ohrenkorrektur Faltenbehandlung Botox Kollagen Stuttgart

Diese Zurückhaltung ist durchaus angebracht, glaubt man Fachärzten. Der Verband GÄCD warnte vor dem ..Wildwuchs" bei

Operationsanbietern. Besonders besorgniserregend sei die Situation auch bei den sogenannten Fillern. Substanzen wie Kollagen und

Hvaluronsäure, die unter die Haut gespritzt werden.

"Wenn das falsche Produkt am falschen Ort im Gesicht eingesetzt wird, kann es zu Komplikationen wie Knoten, Fieber und Abszessen kommen", sagte Ziah Taufig, Facharzt für plastische Chirurgie in Köln

Schrift: - +













Videospiel-Quiz Wie aut kennen Sie die Klassiker?

# UMERAGE

Wie hoch sollte ein gesetzlicher Mindestlohn in Deutschland sein?

05 bis 7,50 Euro

O7,50 Euro bis 10 Euro





# Das rechnet sich Risikoschutz der Hannoversche Leben: 100.000 Euro Schutz für nur

4,30 Euro mtl. Vertrauen Sie dem Testsieger!



FELSENFESTE ALTERSVORSORG Garantierte Sicherheit, attraktive Renditechancen, hohe Flexibilität: Genius PrivatRente Jetzt mehr erfahren



Augen-Laser-Behandlungen Endlich gut sehen - ohne Brille. Moderne und sichere Laser-Behandlungen in Ihrer Nähe Hier kostenlos informiere



Kinderleicht Schulden einfach erklär



## DOSSIER

Kinderleicht Globalisierung einfach erklärt



# BRUTTO-NETTO-RECHNER

Gehaltsrechner Was bleibt am Ende im Portemonnaie



# World's Luxury Guide



Einzigartige Luxusuhren Bei Uhren gibt es immer wieder Weltpremieren, Weltrekorde und auch Weltbestleistungen. mehr



Traumautos Wählen Sie ihr Traumauto der Saison, Sportwagen oder Limousine? Stimmen Sie hier ab.

weitere Artikel

O7,50 Euro

OMohr ale 10 Euro

### Nasenkorrektur

Mittelwert: 4464 Euro 1. Quartil: 3850 Euro 3. Quartil: 5200 Euro\*

Veränderung des Mittelwerts ggü. 2. Halbj. 2008: 8,3 Prozent

# Faltenbehandlung

Mittelwert: 322 Euro 1. Quartil: 250 Euro 3. Quartil: 400 Euro\*

Veränderung des Mittelwerts ggü. 2. Halbj. 2008: -7,2 Prozent

# Brustvergrößerung (inkl. Implantat)

Mittelwert: 5662 Euro 1. Quartil: 4500 Euro 3. Quartil: 6900 Euro\*

Veränderung des Mittelwerts ggü. 2. Halbj. 2008: 7,8 Prozent

# Ohrenkorrektur

Mittelwert: 2046 Euro 1. Quartil: 1735 Euro 3. Quartil: 3500 Euro\*

Veränderung des Mittelwerts ggü. 2. Halbj. 2008: -6,6 Prozent

# Fettabsaugen

Mittelwert: 3608 Euro 1. Quartil: 2680 Euro 3. Quartil: 4550 Euro\* Veränderung des Mittelwerts ggü. 2. Halbj. 2008: 1,9 Prozent

Mittelwert: 4605 Euro 1. Quartil: 3900 Euro 3. Quartil: 6600 Euro\*

Brustverkleinerung/ -straffung

Veränderung des Mittelwerts ggü. 2. Halbj. 2008: -2,4 Prozent

(Quelle: Gesamtkostenindex Schönheitsoperationen 2/09, mybody.de, 15.9.2009. Basis: Mindestens 300 OPs und Behandlungen im 1. Halbj. 2009)